

Aquawood Nativa

5195

Wasserbasierte, **naturmatte Holzlasur** für **Holz-Alu-Fenster** für Industrie und Gewerbe. Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBECHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, vergilbungsfreie, naturmatte Holzlasur mit besonders natürlicher Optik. Das Produkt zeichnet sich durch gute Lichtbeständigkeit, gute Kratzfestigkeit, hohe Blockfestigkeit sowie gute Transparenz und Chemikalienbeständigkeit aus. Das Produkt ist ohne den Zusatz von bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holz-Alu-Bauteile, wie z.B. Fenster und Haustüren, etc.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.
- Nicht geeignet für die direkte Außenbewitterung.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise

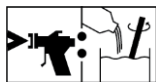


- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood Nativa 5195 wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an

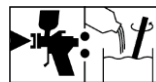
Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.

- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche, wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO 5705 empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Nativa 5195 auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



0-5% H₂O



10% H₂O

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 – 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe (%)	0 – 5		ca. 10
Nassfilm (µm)	250 – 300		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) ¹⁾	500 – 600		
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 bis max. 120		
¹⁾ Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 30 min
Klebfrei	nach ca. 3 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 5 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung: 20 min Abdunstzone 90 min Trockenphase (35 - 40°C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 130 min
Überlackierbar	nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % +/- 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

Imprägnierung

1x Aquawood Primo A1 5451 - A6 5456

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenbeschichtung

1 x Aquawood Intermedio DQ 5706
oder

Aquawood Intermedio ISO 5705

Zwischentrocknung: ca. 2 h


Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff

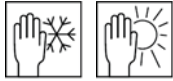


Kö 280

Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Nativa 5195	
Für Haustüren	Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect 5128 (farbloser 2K-Lack) erforderlich. Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.	
REINIGUNG & PFLEGE		
Reinigung & Pflege	<p>Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.</p> <p>Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Top-Care 7227 im Paket ADLER Windoor Care-Set 7229.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung.</p>	
BESTELLHINWEISE		
Gebindegrößen	5 kg, 20 kg, 120-kg-Polyfass	
Farbtöne/Glanzgrade	Farblos, tönbar	5195000220
	Farbtöne sind über das ADLER Farbmischsystem ADLERMix mischbar.	
	Basislacke:	
	Basis farblos, tönbar	5195000220
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung. • Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. • Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen. • Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo A3 – A6 dunkler zu wählen als jener von Aquawood Nativa 5195. 	
Zusatzprodukte	Aquawood Primo A1 5451 -A6 5456 Aquawood Intermedio DQ 5706 Aquawood Intermedio ISO 5705 Aquawood Protect 5128 ADLER Aqua-Cleaner 80080 ADLER Top-Cleaner 51696 ADLER Top-Care 7227 ADLER Windoor Care-Set 7229	

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Aquawood Nativa (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Aquawood Nativa enthält maximal 30 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
